Jubiläumsfeier 25 Jahre Sektion Thun des EVU

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

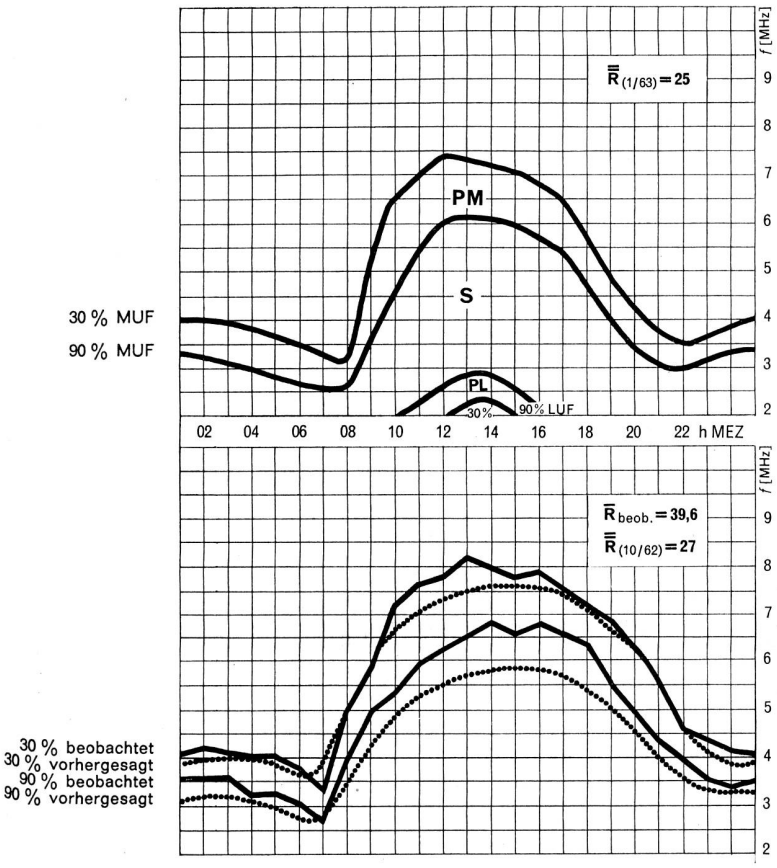
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MUF-Vorhersage für Januar 1963
Beobachtungen, Oktober 1962



Bedeutung der Symbole

Wählt man für eine Verbindung auf Kurzwellen innerhalb der Schweiz die Arbeitsfrequenz so, dass sie in den Bereich S fällt, so ist die Verbindung als sicher zu beurteilen (unter Vorbehalt von drei gestörten Tagen). In den Bereichen PM und PL ist die Wahrscheinlichkeit für eine sichere Verbindung naturgemäss geringer. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PM, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-MUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine tiefere Arbeitsfrequenz gewählt werden. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PL, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-LUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine höhere Arbeitsfrequenz gewählt werden.

$\overline{R}$ = beobachtete monatliche Relativzahl der Sonnenflecken

$\overline{\overline{R}}$ = gleitendes Zwölfmonatsmittel der Sonnenflecken-Relativzahlen

Explication des symboles

Si l'on choisit pour une transmission sur ondes courtes sur territoire suisse une fréquence de travail qui se trouve dans la région centrale S du graphique, on peut considérer la liaison comme sûre (sauf en cas de perturbation pendant trois jours). Dans les régions PM et PL du graphique, la probabilité d'obtenir une liaison sûre est naturellement moins grande. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PM, la probabilité est plus grande que la MUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: diminuer la fréquence de travail. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PL, la probabilité est plus grande que la LUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: augmenter la fréquence de travail.

$\overline{R}$ = nombre relatif mensuel observé des taches solaires

$\overline{\overline{R}}$ = moyenne glissante de douze mois des nombres relatifs mensuels des taches solaires.

Jubiläumsfeier
25 Jahre Sektion Thun des EVU

Zu der Jubiläumsfeier «25 Jahre Sektion Thun» konnte Präsident Gustav Hagnauer am 8. Dezember 1962 65 Anwesende begrüssen. Oberstdivisionär Büttikofer richtete mit einem Gratulationsschreiben seine Glückwünsche an die Sektion und dankte ihr gleichzeitig für die ausserdienstliche Tätigkeit. Als Vertreter der Abteilung für Übermittlungstruppen überbrachte Hptm. Staedeli die Grüsse und die vielen Gratulationstelegramme und persönlichen Ansprachen von Vertretern befreundeter militärischer Vereine zeugt von dem Ansehen der Sektion Thun.

Mit einem Rückblick auf die Entstehung der Sektion Thun, die am 6. Oktober 1937 gegründet wurde, und über die 25jährige intensive ausserdienstliche Tätigkeit orientierte Kamerad P. Diefenhardt in sehr interessanter Form. Auch die Sektion Thun hatte gute und schlechte Zeiten zu bestehen. Dank der vorhandenen guten Kameradschaft und dem aktiven Einsatz der Mitglieder. Kamerad B. Leuzinger überreichte unserem Mitglied R. Hunziker, Hotel Falken, Thun, eine Bouillontasse, die einen historischen Wert darstellt. Es war das die willkommene Gelegenheit, um einmal dem Inhaber unseres Stammlokals den besten Dank für die stete gastliche Aufnahme abzustatten. Herr Hunziker überraschte seinerseits die Sektion mit einem prächtigen Jubiläumsgeschenk. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass das gute Einvernehmen zwischen der Sektion Thun und ihm auch weiter anhalten werde und dass die Thuner immer Unterstützung und Verständnis für ihre Anliegen finden würden.

Mit dem Film «Operation Schweiz», der guten Anklang fand, wurde übergeleitet zu einem Imbiss, bei dem die Jungmitglieder beweisen konnten, dass neben der Funkerei auch das Servieren gelernt sein will. Jeder wurde so als Ober engagiert und die jungen Leute entledigten sich ihrer Aufgabe grossartig. Oblt. Wiedmer überbrachte an der Spitze einer Delegation der Sektion Bern die Wünsche der Nachbarsektion und überreichte als kleine Anerkennung Frau Hagnauer eine wunderbare Orchidee. Auch das ehemalige Mitglied der Sektion Thun, Fritz Moser, heute Sekretär der Sektion Zug, überreichte ein wunderbares Präsent mit Widmung der Sektion Zug. Ein weiterer Film über die Methoden der Spionage ergänzte Kamerad Leuzinger mit eigenen Erlebnissen. Der Aufklärungsfilm war ein Mahnruf an alle zur Wachsamkeit und Einsatzbereitschaft.

Die musikalischen Einlagen der Kameraden Holzer und Marti trugen im weitern viel dazu bei, dass die nett verlaufene Jubiläumsfeier in steter Erinnerung bei allen Anwesenden bleiben wird. Mit dem besten Dank an diejenigen, die sich bei der Vorarbeit zu diesem Abend verdient gemacht haben, beschloss der Präsident G. Hagnauer den Abend mit einem optimistischen Ausblick auf die Zukunft. Es lebe die Sektion Thun! - ed -